

Was ist Demokratie?: Definitionen und weiterführende Literatur

Zitate zur Demokratie (Auswahl)

- „Demokratie (D.) (von griech. demos = Volk und kratein = herrschen), Volksherrschaft, Herrschaft der Mehrheit, der Vielen, in Abgrenzung zu anderen Formen von Herrschaft bzw. anderen Staatsformen, u.a. der Monarchie oder Aristokratie, des Autoritären Regimes oder der Diktatur.“
(Rainer-Olaf Schultze: Artikel „Demokratie“, in: Dieter Nohlen / Florian Grotz (Hrsg.): Kleines Lexikon der Politik, Bonn 2011, S. 82f.)
- „Ich verstehe unter Demokratie weitgehend 'Regierung durch Diskussion' (...).“
(Giovanni Sartori: Demokratietheorie, Darmstadt 1992, S. 11.)
- „Die demokratische Methode ist diejenige Ordnung der Institutionen zur Erreichung politischer Entscheidungen, bei welcher einzelne die Entscheidungsbefugnis vermittels eines Konkurrenzkampfs um die Stimmen des Volkes erwerben.“
(Joseph A. Schumpeter: Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie, Bern 1950, S. 428.)
- „Demokratie unterstellt allen die Fähigkeit, ihre eigenen Angelegenheiten beurteilen zu können. Aber sie setzt auch unser aller Bereitschaft voraus, uns auf Dinge einzulassen, von denen wir erst einmal wenig oder nichts verstehen. Demokratien fordern die heraus, die sich mit Hilfe der Demokratie selbst regieren wollen.“
(Christoph Möllers: Demokratie. Zumutung und Versprechen, Bonn 2008, S. 11.)
- „[Democracy is] government of the people, by the people, for the people.“
(Gettysburg-Address, 19. November 1863, Bliss-Version)
- „[Demokratie ist] wenn in einem Gemeinwesen der Wille der Mehrheit maßgebend ist.“
(Polybios: Historiae, zitiert nach: Christian Meier, Entstehung des Begriffs "Demokratie" (1970), 4. Aufl., Frankfurt 1981, S. 68)
- „Die Demokratie zu verwirklichen, heißt nicht so sehr, das Volk an die Macht zu bringen, als sich zu bemühen, die Gefahr der Tyrannei zu vermeiden“
(Karl Popper: La Leçon de siècle. Paris 1993, S. 89)
- „Demokratie ist mehr als eine parlamentarische Regierungsform, sie ist eine Weltanschauung, die wurzelt in der Auffassung von der Würde, dem Werte und den unveräußerlichen Rechten eines jeden einzelnen Menschen.“
(Konrad Adenauer: Erinnerungen 1945-1953, 4. Aufl., Stuttgart 1980, S. 47)

Hier finden Sie eine (keineswegs erschöpfende) Auswahl empfehlenswerter weiterführender Literatur, die Ihnen als Ausgangspunkt für eine intensivere Beschäftigung mit dem Themenkomplex der Demokratie dienen kann.

I. Allgemeine Einführungen

- Giorgio Agamben et al., Demokratie?, Berlin 2011
- Ricardo Blaug/ John Schwarzmantel (Hrsg.), Democracy. A Reader, Columbia 2016
- Robert Alan Dahl, On Democracy, New Heaven/London 2000.
- Andre Brodcz/ Marcus Llanque/ Gary Schaal (Hrsg.), Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden 2008
- Del Dickson, The People's Government: An Introduction to Democracy, Cambridge 2014
- Bernhard Frevel/ Nils Voelzke, Demokratie: Entwicklung - Gestaltung – Herausforderungen, Wiesbaden 2017.
- Norbert Hoerster, Klassische Texte der Staatsphilosophie, München 2001.
- Andreas Kost, Peter Massing, Marion Reiser, Handbuch Demokratie, Schwalbach/Ts 2020
- Marie Kreiner, Demokratie als Idee. Eine Einführung, Konstanz/München 2013
- Peter Massing/ Gotthard Breit/ Hubertus Buchstein (Hrsg.), Demokratietheorien. Von der Antike bis zur Gegenwart, Schwalbach/Ts 2017.
- Thomas Meyer, Was ist Demokratie? Eine diskursive Einführung, Wiesbaden 2009
- Karl Mittermaier, Meinhard Mair: Demokratie. Die Geschichte einer politischen Idee von Platon bis heute, Darmstadt 2013.
- Paul Nolte, Was ist Demokratie? Geschichte und Gegenwart, München 2012.
- Manfred G. Schmidt: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden 2008
- Hans Vorländer, Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien, München 2010.
- Rudolf Weber-Fas, Staatsdenker der Moderne: Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen 2003

II. Demokratiebildung / Demokratie als Ziel politischer Bildung

- Micha Brumlik, Demokratie und Bildung, Berlin 2018.
- Wolfgang Edelstein/ Susanne Frank/ Anne Sliwka (Hrsg.) (2009): Praxisbuch Demokratiepädagogik. Weinheim: Beltz.
- Gerhard Himmelmann, Demokratie lernen: Als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Schwalbach/Ts 2016
- Gerhard Himmelmann, Demokratie-Lernen in der Schule, 2017, Schwalbach/Ts 2017
- Gotthard Breit/ Siegfried Schiele (Hrsg.), Demokratie braucht politische Bildung, Schwalbach/Ts 2004.
- Gerhard Himmelmann/ Gotthard Breit/ Siegfried Schiele, Demokratie-Lernen als Aufgabe der politischen Bildung, Schwalbach 2002,
- Georg Lind, Moral ist lehrbar. Ein Handbuch zur moralischen und demokratischen Bildung, München 2003
- Anne Sliwka, Bürgerbildung: Demokratie beginnt in der Schule, Weinheim 2008.